

Marmorierte Baumwanze: Population steigt

Aktuelle Situation

Wie erwartet ist die Population der Marmorierten Baumwanze in den letzten zehn Tagen weiter angestiegen. Zwar haben die Fänge in den Aggregationsfallen bisher nur leicht zugenommen, es häufen sich allerdings die Funde von Eigelegen, Nymphen und Adulttieren.



Ahornblatt mit Eigelege und frisch geschlüpften Nymphen

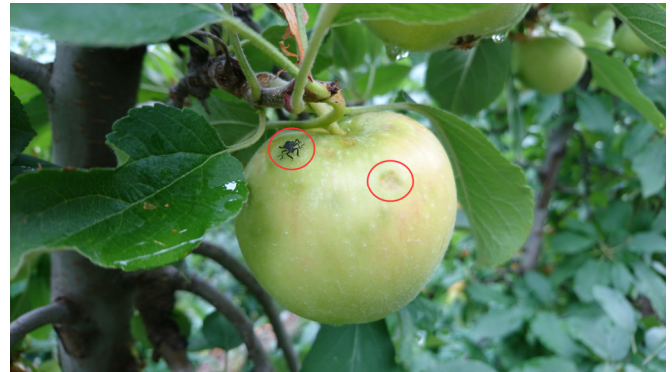
Kontrollen durchführen

Periodische Kontrollen in den Anlagen sind in den nächsten Wochen sehr wichtig.

Schadensschwellen

Die zur Verfügung stehenden Mittel haben nur eine Kontaktwirkung. Sie wirken auf Nymphen und Adulttiere der Marmorierten Baumwanze, nicht aber auf die

abgelegten Eier. Die Wanzen und Nymphen müssen direkt von der Spritzbrühe getroffen werden. Daher ist es wichtig, genaue Kontrollen durchzuführen, da „vorbeugende“ Spritzungen keine Wirkung haben und daher nutzlos sind.



Nymphen und Einstichstellen auf Nicoter/Kanzi®

Zur Verfügung stehende Wirkstoffe

Wirkstoffe mit einer Nebenwirkung gegen die Marmorierte Baumwanze sind Acetamiprid, Etofenprox, Thiaclopid, Chlorpyrifos-methyl oder auch Tau-Fluvalinate.

Aufgrund einer Ausnahmeregelung durch das Amt für Obst- und Weinbau sind nun zwei Behandlungen mit Trebon Up in der Nachblüte sowie auch ein Einsatz gegen die Marmorierte Baumwanze möglich.

Mittelmeerfruchtfliege

Im Vorjahr verursachte die Mittelmeerfruchtfliege bei uns keine Fruchtschäden. Die Situation im heurigen Jahr war bisher ruhig. Bei einem unserer Kontrollgänge in den letzten Tagen haben wir in zwei Golden Delicious-Anlagen in **Gries/Kaiserau** erstmals vereinzelt Fruchtbefall festgestellt.

Wo sollten Kontrollen durchgeführt werden?

Wir empfehlen, ab jetzt vor allem in Anlagen wo in Vergangenheit Befall aufgetreten ist, wiederholt auf Einstichstellen zu kontrollieren.

Abwehr

Sollte bei den Kontrollen Befall festgestellt werden, können Spinosadmittel oder Etofenprox gegen das adulte Insekt eingesetzt werden.